



# Engel begleiten uns

Engel-Channelings, Engelkontakte, Engelmedien, Engelfiguren, Engel-Portale und unzählige Bücher über Engel gibt es. „Engel“ werden in einem immer größer werdenden Ausmaß für ganz alltägliche Ereignisse und den damit zusammenhängenden Fragen, zurate gezogen. Doch möchten die Engel uns wirklich jede noch so kleine Aufgabe abnehmen? Uns jede Frage beantworten? Uns einen Parkplatz besorgen? Ist das wirklich ihre Aufgabe?

**I**mmer mehr Menschen öffnen ihre Herzen der Möglichkeit, dass geistige Helfer uns begleiten. Zu den bekanntesten Helfern in unserer westlichen Kultur zählen die Engel. Je nachdem aus welchem Blickwinkel, mit welchen Wünschen oder aus welchen Erlebnissen heraus wir die himmlischen Begleiter betrachten glauben wir, dass die Engel uns seit Anbeginn der Zeit begleiten.

### Schutzengel

Unsere Schutzengel kennen uns ganz genau. Sie wissen von unseren Sorgen und Ängsten, von unseren Wünschen

und Zielen. Sie stehen uns stets helfend zur Seite unsere Bestimmung zu finden, und unsere Schule des Lebens mit Erfolg abzuschließen. Wie sieht die Hilfe der Engel auf diesem Weg aus? Sagen sie uns durch andere Menschen oder durch Karten was wir tun sollen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen? Ob wir uns von einem Menschen trennen sollen? Oder das wir kündigen sollen, um einen anderen Job anzunehmen? Ist dies wirklich ihre Aufgabe?

Kann es nicht vielleicht eher sein, dass die Engel uns ganz persönliche

Impulse geben, die uns leiten. Die uns einen bestimmten Weg gehen lassen, um genau diese eine besondere Erfahrung zu machen. Ein Erlebnis, das uns reifen lässt – dass vielleicht im ersten Moment gar nicht schön, vielleicht sogar schmerzhaft ist – aber rückblickend Erkenntnis und Weisheit in uns entfaltet.

Wann hast Du bisher auf Deinem Lebensweg am meisten gelernt? Wenn Dir jemand gesagt hat „Mach dieses, dann ...“ „Wenn Du das machst, dann ...“ „Die Antwort lautet ...“?



## Potaf's Welt – Gedanken zu Weihnachten

Winter – der Schnee legt sich wie ein Mantel über die Natur. Alles schläft, ist in der Ruhephase. Nur der Mensch wuselt ganz geschäftig in der angeblich stillsten Zeit des Jahres umher. Stille war gestern. Hektik und Lärm bestimmen die Gegenwart.

Größer – teurer – moderner als letztes Jahr. So müssen die Geschenke sein. Denn darum geht es nur noch. Doch wo bleibt der Mensch? Hat er Angst vor sich selber, dass er sich so in die Hektik stürzt? Könnte er unter Umständen zum Denken kommen? Eventuell selbständig werden und ein eigenständiges Leben führen?

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Mit lieben Menschen zusammen Zeit verbringen, sich gegenseitig achten und die Natur mit all ihren Wesen mit Respekt behandeln. Das kann mit Geld nicht gekauft werden. Schön ist es, wenn wir dies das ganze Jahr hindurch haben.

Denken wir doch wieder einmal an das Ursprüngliche von Weihnachten. Weg vom Kaufen. Schenken wir uns diese unbezahlbaren Dinge. Wir sind ganz eigenständige Wesen. Engelswesen. Denn in jedem von uns wohnt ein Engel. Manchmal ganz tief. Besinnen wir uns doch mal wieder darauf und lassen den Engel raus !!!

In diesem Sinne wünsche ich Dir eine liebevolle (Weihnachts)zeit

Dein potaf

War es nicht auch bei Dir der Rückblick auf das eigene Erlebnis, der Dich weitergebracht hat – Dir Erkenntnis geschenkt hat?

Mit den Engeln zu meditieren und sie zu bitten Dir zu helfen Deine eigenen Antworten in Dir zu finden – zu erkennen, was Du in diesem Geschehen, in diesem bestimmten Erlebnis lernen kannst – wird sie Dir viel näher bringen, als sie zu fragen, ob Du Deinen Mann / Deine Frau verlassen sollst, oder die Bitte um einen Parkplatz.

In einem alten Volksgebet heißt es

*Engel Gottes, du mein Hort,  
durch den mich seine Liebe  
schützt,  
ob Tag oder Nacht,  
sei mir zur Seite,  
leuchte und schütze,  
lenke und leite!*

In diesem alten Gebet steht die Bitte um Schutz und das unser himmlischer Begleiter uns den Weg erleuchte «uns dabei hilft klar zu sehen », uns leitet «uns Impulse gibt, in welche Richtung wir unsere Gedanken wenden können, um die Antwort in uns selber zu finden».

Die Engel sind immer an unserer Seite, aber sie nehmen uns nie unsere Eigenverantwortung ab. Sie lösen auch nicht unsere Probleme, denn diese sogenannten Probleme sind "Wachstumsprozesse". Wir sollten uns stets vor Augen halten, dass wir die Verantwortung für unsere Gedanken, Worte, Taten und den daraus resultierenden Ergebnissen stets selber tragen.

Wir sind auf diesem wunderbaren Planeten um zu lernen, zu leben und unsere eigene Bewusstheit immer

mehr zu entwickeln. Dabei stehen uns sicherlich auch unsichtbare Begleiter zur Seite die, wie das Wort schon ausdrückt, uns begleiten – niemand nimmt uns unser Leben ab. Es liegt in unserer eigenen Verantwortung, was wir daraus machen.

### **Das bedeutet mein Schutzengel für mich:**

„Mein Schutzengel ist mein bester Freund, dem ich alles erzählen kann! Finde ich einmal nicht die richtigen Worte, so weiß ich doch ganz genau, dass er fühlt, was mich bewegt, und manchmal spüre ich, wie die Schwingen der Liebe mich umfassen, um mich zu trösten. Er lacht mit mir, er weint mit mir, es gibt nichts, was ihm fremd ist und er greift immer dann ein, wenn Gott ihm ein Zeichen gibt. Er achtet meinen mir von Gott geschenkten freien Willen und steht mir bei jedem Lebensabenteuer zur Seite. Er ist der Ausdruck der unendlichen Liebe Gottes, die er für mich und alle seine Kinder empfindet!“

*(aus „Engelsprechstunde – 33 Engelmeditationen für Kinder und Erwachsene)*

Mögen die Engel stets schützend ihre Schwingen über euch halten, euch den Weg in den klarsten Farben erleuchten und euch auf euren Wegen mit liebevollen Impulsen leiten.

Ich wünsche euch eine liebevolle und respektvolle Freundschaft mit euren Schutzengeln.

Von Herzen  
Monika Schmitt

Text: Monika Schmitt  
[www.monikaschmitt.de](http://www.monikaschmitt.de)